

**Newsletter**  
Ausgabe 02 | August 2006



## Kommunikation und Management

Offenes Kooperationsnetzwerk nachhaltige Waldwirtschaft in einer Modellregion

## Der Wald als Lehrmeister

Entwicklung eines Bildungsprogramms Forst und Schule als Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

## Interaktive eLearning-Module

Entwicklung einer Methode zur nachhaltigen Vermittlung holz- und waldpädagogischer Inhalte

## eLogistics

Neuer Netzwerkpartner:  
Forstwirtschaftliche Vereinigung (FWV)- MV beteiligt sich an elektronischer Datenlogistik

## Ressourcennutzung im Kleinprivatwald

Nachhaltige Forstwirtschaft und Rohholzmobilisierung - Konzepte für heterogene Besitzstrukturen in den neuen Bundesländern



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## TP 1000 - offenes virtuelles Kooperationsnetzwerk Nachhaltige Waldwirtschaft in der Modellregion Wismar/ Westmecklenburg – Forschungsverbund Holz Cluster Nord

Teilprojekt der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e. V. Wirtschaftsverband für Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe

In der Wirtschaftsregion Wismar treffen günstige Standortfaktoren, wie diverse Transportmöglichkeiten über den Seehafen und die Verkehrsanbindung über Straße und Schiene, so zusammen, dass sich die Holzindustrie seit Ende der 90er Jahre verstärkt ansiedelt. Bisher wurden in Wismar mehr als 750 Millionen Euro in den Aufbau der Holzverarbeitenden Industrie und deren dazugehöriger Infrastruktur investiert und mehr als 1500 neue Arbeitsplätze in dieser Branche geschaffen. Weitere Aktivitäten zur Entwicklung des Holzstandortes Wismar sind geplant.

Die Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e.V. (WWG) als starker branchenübergreifender Wirtschaftsverband vertritt die Interessen von mehr als 300 Unternehmen der Region. Die WWG hat sich mit dem Verbundprojekt HCN das Ziel gesetzt, insbesondere KMU in die Wertschöpfungskette Wald-Holz-Kunde einzubeziehen und die Thematik der nachhaltigen Wald- und Holzwirtschaft mit einem offenen Netzwerk zu unterstützen.

Mit dem Projekt HCN wird innovatives Netzwerk- und Wissensmanagement zu dem Schwerpunkt nachhaltige Waldwirtschaft für die breite Öffentlichkeit vermittelt. Akteure auf allen Ebenen (Privatwaldbesitzer, Forstwirtschaftliche Vereinigungen, Vereine, Allgemeinbildende Schulen, Gymnasien, Hochschulen, Holzindustrie, Tourismus, Forschung, Verwaltung) und in allen Bereichen tragen dazu bei, dass ein modernes Pilotkonzept entwickelt, exemplarisch in der Region erprobt und in einem übertragbaren Handlungskonzept für die Zukunft nachhaltiger Wald- und Holzwirtschaft münden wird.

Das Programm „Nachhaltige Waldwirtschaft 2004-2008 - die Leistungen des Waldes für die Gesellschaft“

unterstützt dabei drei prioritäre Forschungsfelder:

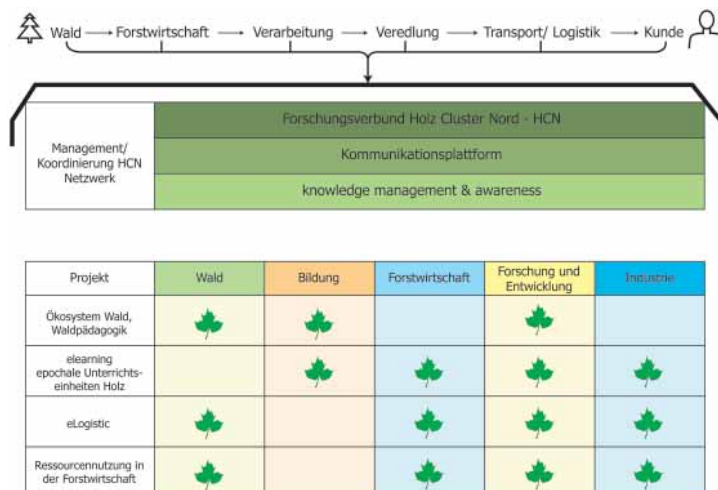
- (1) Wald heute und in Zukunft: Szenarien und Visionen
- (2) Nachhaltige Bewirtschaftung, Nutzung und Entwicklung von Wäldern und waldreichen Landschaften
- (3) Erschließung von Wertschöpfungspotenzialen entlang der Forst-Holz-Kette.

Das TP Management und Kommunikation widmet sich verstärkt den Forschungsfeldern (1) und (3), um innovative regionale Potenziale in den Gesamtprozess der Entwicklung für Nachhaltigkeit einzubetten. Exemplarisch ist durch Akteure in die Region Westmecklenburg, beginnend mit den privaten Waldbesitzern, der Forstwirtschaftlichen Vereinigung M-V und der praktischen Forstwirtschaft, der virtuellen und realen Waldschule im Forstamt Schönberg in Gostorf, dem Institut für eLearning, der Hochschule Wismar, der Seehafen Wismar GmbH, den EGGER Holzwerkstoffen Wismar GmbH & Co KG, der Scheller Systemtechnik GmbH unter der Federführung der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft dieses Pilotprojekt im Oktober 2005 gestartet worden.

Durch die Nutzung des Internets als Kommunikationsmittel ist jederzeit ein offenes Netzwerk vorhanden, in dem Fachkompetenzen zu wissenschaftlichen Fragestellungen nachhaltiger Waldwirtschaft aus dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und der Hochschule Wismar als Content-Geber integriert sind.

Vom Forschungsverbund Holz Cluster Nord gehen besondere Aktivitäten in den Bereichen **Cluster-Management, education and eLearning, eLogistics und Ressourcenmanagement** zur Optimierung von Wertschöpfung entlang der Forst-Holz-Verarbeitungskette aus.

Der Forschungsverbund HCN versteht sich als Querschnittsprojekt in einer Modellregion und agiert als offenes Netzwerk.



Inhaltlicher und struktureller Aufbau des Holz Cluster Nord